

## Präsentation als 5. Prüfungsfach Information für die Schülerinnen und Schüler

### Die Präsentation

Die Präsentation ist ein „**medienunterstützter Vortrag** mit anschließendem **Kolloquium**“ (§37, Abs. 2 OAVO). Der Prüfling stellt in freier Rede und mit medialer Unterstützung ein Thema dar. Im anschließenden Kolloquium soll der Prüfling zeigen, dass er das Thema **selbstständig** erarbeitet hat und die Problemstellung in den **Gesamtzusammenhang** des Problembereichs einordnen kann. Die Präsentationsprüfung dauert insgesamt 30 Minuten.

### Die Aufgabenstellung

- Die Prüferin/der Prüfer stellt die Präsentation auf der Basis des gültigen Kerncurriculums. Eine fachübergreifende Themenstellung ist möglich, allerdings muss der Schwerpunkt einem Fach zugeordnet werden.
- Die Aufgabenstellung muss kursübergreifend bzw. fachübergreifend sein, wobei sie das Erreichen aller drei Anforderungsebenen ermöglichen soll.
- Bei der Übergabe der Aufgabe wird von der Prüferin/dem Prüfer die Themenstellung erläutert und der Prüfling bekommt Gelegenheit, Nachfragen zu stellen. Hierüber ist ein Protokoll anzufertigen. Nach der Übergabe der Aufgabe findet keine inhaltliche oder methodenbezogene Beratung statt.

### Die Vorbereitung der Prüfung

- Der Prüfling fertigt eine schriftliche **Dokumentation** (von ca. 2-4 Seiten) an, die der Vorbereitung des Prüfungsausschusses insbesondere auf das Kolloquium dient. Es liegt daher im Interesse des Prüflings, eine informative Dokumentation abzugeben. Sie enthält
  - eine ausführliche *Gliederung*,
  - ein *Quellenverzeichnis*,
  - die Darstellung der *Zielsetzung*,
  - die Darstellung des *methodischen Vorgehens* und des geplanten *Medieneinsatzes*,
  - die Darstellung der grundlegenden Thesen und
  - eine *Eigenständigkeitserklärung*.

Ein Deckblatt für die Dokumentation erhält man auf unserer Homepage.

- Die Verantwortung für die Funktionstüchtigkeit selbsterstellter bzw. mitgebrachter Materialien oder Geräten liegt beim Prüfling. Dieser muss die Funktionstüchtigkeit der Medien vor der Prüfung sicherstellen. Für die Nutzung von digitalen Medien sind alle Prüfungsräume mit einem Fernseher oder Beamer mit HDMI-Anschluss sowie Lautsprecher ausgestattet. Eigene Geräte können per HDMI oder drahtlos via AirPlay angeschlossen werden.

Wer kein eigenes Gerät hat, der kann auf ein MacBook aus der Medienausleihe, welche in den Räumen zur Verfügung gestellt werden, zurückgreifen. Bitte melden Sie rechtzeitig den Bedarf eines schulischen Gerätes für die Durchführung der Prüfung an. Wir empfehlen dringend einen Testlauf mit dem eigenen oder dem Schullaptop durchzuführen. Nur so kann ein reibungsarmer Prüfungsablauf sichergestellt werden.

Für benötigte Medien (z.B. MacBook, Flipchart usw.) wendet sich der Prüfling frühzeitig (spätestens zwei Wochen vor der Prüfung) an Herrn Burger.

### Die Prüfung

- Die Prüfung dauert 30 Minuten. Sie gliedert sich in der Regel zu gleichen Teilen in die selbstständige Präsentation und das Kolloquium.
- In der Präsentation, in die vom Fachausschuss nicht eingegriffen wird, stellt der Prüfling seine Ergebnisse der Bearbeitung dar. Sollte die Präsentation länger als 15 Minuten dauern, muss der Prüfling mit einem Abbruch durch den Fachausschuss rechnen.
- In dem Kolloquium muss der Prüfling zeigen, in welchem Maße er das Thema durchdrungen hat. Hier ist auch Raum für kursübergreifende Fragestellungen.
- **Die Materialien (Keynote- oder Powerpoint-Datei, Plakate oder Modelle als Foto usw.) werden von dem Prüfling auf eine CD-ROM oder eine SD-Karte (nicht auf Stick!) kopiert und dem Fachausschuss für die Akten abgegeben. Für einen Keynote- oder Powerpoint-Datei ist alternativ auch eine ausgedruckte Folienübersicht möglich.**
- **Der Prüfling erstellt bitte für den Fachausschuss eine Folienübersicht seiner Präsentation, die er in dreifacher Ausfertigung und in nicht digitaler Form kurz vor Prüfungsbeginn dem Fachausschuss zur Verfügung stellt.**

### Die Bewertung

- Folgende Kriterien fließen unter anderem in die Bewertung mit ein:
  - *Qualität und Umfang* der vermittelten fachlichen Informationen, auch Vollständigkeit, exemplarisches Vorgehen, Aktualität, Kreativität,
  - *Strukturierung* der Präsentation (beispielsweise Problembeschreibung, gegliederte Darstellung, Lösungen, Bewertungen, zusammenfassender Schluss),
  - *sachgerechter Einsatz der Medien*, Qualität der audio-visuellen Unterstützung,
  - *Präzision* und logische Nachvollziehbarkeit der Darstellung,
  - *kommunikative (einschließlich rhetorischer) Fähigkeiten*,
  - *Reflexion* über die gewählte Präsentationsmethode, die vorgetragenen Lösungen und Argumente.
- Die zuvor angefertigte Dokumentation ist nicht Grundlage der Bewertung, allerdings unverzichtbarer Bestandteil der Prüfung. Wird sie nicht spätestens bis zu dem unten angegebenen Termin abgegeben, so ist die Prüfungsleistung aus Gründen, die der Prüfling zu vertreten hat, mit null Punkten zu bewerten.
- Die Verkündung der Prüfungsnote erfolgt direkt nach der Prüfung im Anschluss an die Notenfeststellung durch das Prüfungskomitee.

### Termine

- Ausgabe der Präsentationsaufgabenstellung: 08.04.2022 um 10.45 Uhr in der Lounge oder in der Mensa (genauer Übergabeort wird noch bekannt gegeben)
- Abgabe der Dokumentation durch den Prüfling **in vierfacher Ausfertigung**: spätestens am 02.06.2022 bis 8.15 Uhr im Sekretariat
- Präsentationsprüfungen: 13.06.2022 – 15.06.2022

gez. Uli Burger  
(Studienleiter)